3. Die Guinea-Inseln, im Meerbusen von Guinea, gehören den Portugiesen; es sind ihrer 4, als: Fernando del Po, Prinzeninsel, Annobon (Bon anno) und St. Thomas. Die 3 ersten gehören den Spaniern, die letzte den Portugiesen. Die Haupt-Stadt St. Thomas hat eine Citadelle und einen Hafen.

4. Die porugiesischen Inseln des grünen Vorgebirgs, an der Zahl 10, mit 78 Q. M. und 42,000 E. Die einzelnen Inseln sind: San Jago, mit der Hauptstadt Ribeira Grande; del Fuego, mit der Stadt St. Philipp, Brava, Mayo, Bonavista, del Sale, St. Nicolaus, St. Lucia, St. Vincente, St. Antam.

5. Die kanarischen Inseln (7 größere und 5 kleinere), mit 151½ Q. M. und 180,000 Menschen. Die vornehmsten Inseln sind: Kanaria, mit der Hauptstadt Palmas; Teneriffa, die größte, mit den Städten Cruce, welche 8390 E., den Sitz des Gouverneurs und viel Handelsthätigkeit enthält, und St. Christoval de la Laguna; Fortaventura; Lancelotta; Gomera; Ferro, wovon gewöhnlich der erste Meridian genommen wird; Palma, mit der Hauptstadt S. Cruz de la Palma. Sie gehören den Spaniern.

6. Die Insel Madera und Portosanto gehören den Portugiesen. Madera, mit 30 Q. M., 80,000 E., vortrefflichem Weine, und der Hauptstadt Funchal, welche 15,000 E. enthält; Portosanto, mit 1200 E., die sich vorzüglich mit Weinbau beschäftigen, mit der Hauptstadt gleiches Namens. Abhängig davon sind die unbewohnten Inseln Salvages.

7. Die azorischen Inseln, 9 an der Zahl, mit 53 Q. M. und 142,000 E. Sie gehören den Portugiesen und heißen: Terceira, St. Miguel, Pico, Santa Maria, St. George, Graciosa, Fayal, Flores, Corvo.